



Flucht und Trauma

Eine Weiterbildung für freiwillige Mitarbeitende und Interessierte des Korps Aargau Süd sowie interessierte externe Personen

Dienstag 03. November 2020, 18.00—21.30 Uhr, im Korps Aargau Süd

Leitung : Sara Michalik-Imfeld, Psychotherapeutin FSP, CAS Traumatherapie, Projektleitung des Netzwerks Psy4Asyl

Fluchtgründe und Flucht sind belastende, meist auch traumatisierende Ereignisse im Leben eines Menschen. Traumatisiert—ein häufig gebrauchter Begriff zur Beschreibung von Menschen mit Fluchthintergrund. Doch was bedeutet das?

Im Rahmen dieser Weiterbildung lernen die Teilnehmenden, worunter Betroffene leiden und wie sie in Begegnungssituationen damit umgehen können.



Ziel: Die Teilnehmenden

- wissen, was ein Trauma ist und wie es entsteht
- kennen verschiedene An- bzw. Erkennungszeichen eines Traumas und besondere Verhaltensweisen von Menschen, die traumatisierende Erfahrungen gemacht haben
- erkennen mögliche Auswirkungen von Traumata auf die Betroffenen und ihr Umfeld
- kennen Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen
- lernen Massnahmen zur Selbstfürsorge kennen

Kosten: 25.00 CHF pro Person (inkl. Pausenverpflegung). Für ehrenamtliche Mitarbeiter der Lebensmittelabgabe und des Besuchs- und Hilfsdienstes ist die Teilnahme kostenlos. Personen mit knappen finanziellen Ressourcen, können die Kosten nach Absprache erlassen werden. Bitte vermerken Sie das bei der Anmeldung.

Anmeldung: bis **06. Oktober 2020** auf sozial.aargausued@heilsarmee.ch, 062 771 11 72 oder persönlich im Büro des Korps.

Weitere Informationen (Raum, Zahlungsinfos, Material) erhalten Sie nach Anmeldung bis zum 30. Oktober 2020.